



Technisches Abnahmeprotokoll für die Anschlussanlage (Übergabestation)
 einer Erzeugungsanlage im Parallelbetrieb mit dem von der
 Stadtwerke Weißenfels Energienetze GmbH (SWE) betriebenen Mittelspannungsnetz

Anlagenbetreiber (Vertragspartner) Name: Straße, Nr.: PLZ, Ort: Telefon, Fax:	Errichter / Inbetriebsetzer Name: Straße, Nr.: PLZ, Ort: Telefon, Fax:
--	---

Erzeugungsanlage Vorhabenbezeichnung:
 Vorgangs-ID bei SWE:

Standort der Übergabestation PLZ, Ort: Straße, Nr.:
 Flur: Flurstück:

- 1. Anschlussanlage**
- 1.1 Übereinstimmung der Übergabestation mit dem Projekt in Ordnung: ja nein
- 1.2 Abnahme der Übergabestation entsprechend der TAB der SWE in Ordnung: ja nein
- 1.3 Dokumentation / Lageplan der anschlussnehmereigenen MS-Leitung bis zur Übergabestation / UW-Schaltfeld liegt vor In Ordnung: ja nein
- 1.4 Übergabeschaltanlage: Zugänglichkeit und Trennfunktion in Ordnung: ja nein
- 1.5 Vorinbetriebnahmeprüfung der Zählung für Bezug und Einspeisung ausgeführt (Die Vorinbetriebnahme erfolgt im Spannungslosen Zustand) in Ordnung: ja nein
- 1.6 Netzsicherheitsmanagement
 EFR-Empfänger in der Übergabestation für die gesamte Erzeugungsanlage zugeordnetes Schaltorgan:
- EFR-Empfänger an der/den Erzeugungseinheit/en
- 1.7 Blindleistungsfahrweise im Normalbetrieb / Statische Spannungshaltung
 $\cos \varphi (P)$ – Kennlinie untererregt gemäß TAB der SWE (Übergabestation am MS-Netz)
 $\cos \varphi (P)$ – Kennlinie übererregt gemäß TAB der SWE (Übergabestation an der MS-SS eines Umspannwerkes)
 Q(U)-Kennlinie gemäß TAB der SWE (nur bei expliziter Vorgabe der SWE)

1.8 Übergeordneter Entkupplungsschutz

<u>Schutzfunktion</u>	<u>Einstellwerte (Soll)</u> <small>Vorzugswerte SWE*</small>	<u>Einstellwerte (Ist)</u>	<u>wertrichtig ausgelöst</u>
-----------------------	---	----------------------------	----------------------------------

Für eine Übergabestation am MS-Netz (nach BDEW 2008 / Systemdienstleistung)

- Spannungssteigerungsschutz $U_{>>}$ 1,15 U_c 500 ms U_c ms
- Spannungssteigerungsschutz $U_{>}$ 1,10 U_c 1 min U_c min
- Blindleistungs-Unterspannungsschutz $Q_{\rightarrow} \& U_{<}^{**}$ 0,85 U_c 0,5 s U_c s

Für eine Übergabestation an der MS-SS eines Umspannwerkes (nach BDEW 2008 / Systemdienstleistung)

- Spannungssteigerungsschutz $U_{>>}$ 1,15 U_c 500 ms U_c ms
- Spannungssteigerungsschutz $U_{>}$ 1,10 U_c 1 min U_c min
- Spannungsrückgangsschutz $U_{<}$ 0,80 U_c 2,7s U_c s
- Blindleistungs-Unterspannungsschutz $Q_{\rightarrow} \& U_{<}$ 0,85 U_c 0,5s U_c s
- Steuerkabel Übergabestation – UW Werte installiert ja nein

Für eine Übergabestation am MS-Netz / MS-SS eines Umspannwerkes (ohne Systemdienstleistung)

- Spannungssteigerungsschutz $U_{>>}$ 1,15 U_c 500 ms U_c ms
- Spannungssteigerungsschutz $U_{>}$ 1,10 U_c 1 min U_c min

*Einstellwerte, die von den Vorzugswerten der SWE abweichen, sind auf diesem Protokoll unter **2 Anmerkungen** zu begründen.
 ** erforderlich bei Nachrüstung von Systemdienstleistungen für WEA (Inb. 2002-2008), ansonsten Nachrüstbarkeit ausreichend
 Angegeben sind die Einstellwerte der Schutzeinrichtungen. Für die Eigenzeit der Schutzeinrichtung und des Schalters wird in Summe von 100 ms ausgegangen. Höhere Eigenzeiten sind mit SWE abzustimmen.

Messgrößenerfassung des übergeordneten Entkupplungsschutzes	<input type="checkbox"/> mittlungsseitig	<input type="checkbox"/> niederspannungsseitig
Wirkung des übergeordneten Entkupplungsschutzes auf	<input type="checkbox"/> MS-Übergabe-Ls	<input type="checkbox"/> MS-Übergabe-Ltr
	<input type="checkbox"/> NS-Trafo-Schalter	<input type="checkbox"/> Erzeugungseinheit (en)
Netzberuhigungszeit Bei Auslösung Entkupplungsschutz \geq 10 min min	
Separates Prüfprotokoll liegt zusätzlich vor	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

2. Anmerkungen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Die Anschlussanlage wurde in Anwesenheit der Unterzeichner am _____ Datum _____ in Betrieb gesetzt.

Die Übergabestation gilt im Sinne der zurzeit gültigen DIN VDE Bestimmungen und der Unfallverhütungsvorschrift BGV A3 als abgeschlossene elektrische Betriebsstätte. Diese darf nur von Elektrofachkräften oder elektrotechnisch unterwiesenen Personen betreten werden. Laien dürfen die Betriebsstätte nur in Begleitung v. g. Personen betreten. Die Übergabestation ist nach der TAB Mittelspannung der SWE errichtet. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Betriebsverantwortlichen des Kunden eingewiesen und die Übergabestation gemäß BGV A3 § 3 und § 5 für betriebsbereit erklärt.

Ort, Datum: _____ Betriebsverantwortlicher: _____ Anlagenerrichter /
 des Kunden: _____ Unterschrift _____ Inbetriebsetzer: _____ Unterschrift

Die Anschaltung der Übergabestation an das Mittelspannungsnetz erfolgte am: _____ Datum _____
 Anlagenbetreiber: _____ Unterschrift _____ Netzbetreiber: _____ Unterschrift

3. Überprüfung der tatsächlichen Einspeise- und Bezugsverhältnisse (Auswertung Abrechnungszählung)

3.1 Wirkleistung
 Maximale Wirkleistung $P_{\max 15 \text{ min (Einspeisung)}}$ = _____ kW $P_{\max 15 \text{ min (Bezug)}}$ = _____ kW

3.2 Blindleistung
 Vorgabe eines festen Verschiebungsfaktors am Anschlusspunkt bei Einspeisung
 $\cos \varphi = 1,00$ $\pm 20 \%$ Blindleistung bez. auf die zeitgleiche eingespeiste Wirkleistung
 $\cos \varphi =$ _____ ind./kap. (VZS) $\pm 20 \%$ Blindleistung bez. auf die zeitgleiche eingespeiste Wirkleistung
 Tatsächlicher Verschiebungsfaktor $\cos \varphi =$ _____ ind. / kap.
 Vorgabe Betrieb nach $\cos \varphi (P)$ - Kennlinie

3.3 Fahrweise entsprechend Anschlussbewertung _____ in Ordnung ja nein

Ort, Datum: _____ SWE _____

Verteiler : Original: Netzwirtschaft SWE ; Kopie : Anlagenbetreiber, Errichter / Inbetriebsetzer